

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1888**

46 (20.3.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390819)

# Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**№ 46. Dienstag, den 20. März 1888.**

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die zum Abbruch bestimmten Gebäude auf dem Vorwerk zu Upjeber, nämlich:

1. die große Scheune,
2. die Wagenremise,
3. der neue Schafstall auf der Halde,

sollen am

**Freitag, den 23. dieses Monats,  
Morgens 10 Uhr,**

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend zum Verkauf und Abbruch aufgesetzt werden.

Amt Zeber, 1888 März 15.  
Dahessen.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der Dienstmagd Gesine Peters aus Norderney, zuletzt in Neu-Bremen. 197/88.

Zeber, den 16. März 1888.

Der Amtsanwalt.  
Tenge.

Die Lieferung des Decklandes für die Staatschauffeeren des Baubezirks Zeber soll auf dem Wege der Submission verdingen werden. Die Lieferungsbedingungen können bei Herrn Chauffee-aufseher Heuermann in Zeber und bei den Wegwärttern eingesehen werden.

Angebote für die einzelnen Wärtterstrecken sind bis zum 1. April bei dem unterzeichneten Bezirksbaumeister abzugeben.

Zeber, 1888 März 18.

W. Troughon.

## Immobil-Verkauf.

Wider die Wittve des weil. Sattlermeisters Cornelius Wilhelm Cornelius zu Hohenkirchen, Eugeline Marie, geb. Bühren, ist die Zwangsversteigerung des derselben gehörigen, in der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen zu Art. 339 wie folgt verzeichneten Immobils:

Flur Pare.

15, 274/145 Hohenkirchen (Haus-Nofr. 2 a 45 qm Wohnhaus.)

beantragt und verfügt.

Vorbesitzer des Grundstücks war die Ehefrau des Bankiers Gerhard Carl Eduard Diekmann zu Hohenkirchen, Catharine Margarethe, geb. Siebels, früher Wittve des Kaufmanns Carl Janssen Mennen daselbst.

Es werden nun hiernach alle Berechtigten aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, Lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei

Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches in dem auf den

**2. Mai d. J.**

beim unterzeichneten Amtsgerichte angelegten Angabetermine anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen. Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden, jedoch haben nicht im Amtsgerichtsbezirke wohnende Proftenten einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu ernennen.

Termin zur Versteigerung des fraglichen Immobils wird auf den

**14. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr,**

im Sitzungszimmer des unterzeichneten Gerichts bestimmt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Schätzungsurkunde und andere, das Grundstück betreffende Nachweisungen zwei Wochen vor dem Versteigerungstermine auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts eingesehen werden.

Zeber, 1888 März 8.

Amtsgericht, Abth. II.  
Hemken.

Meyerholz.

## Testaments-Eröffnung.

Nachdem der Proprietair, früher Schuster, Christian Panbader zu Förrien am 28. Februar d. J. verstorben, wird sein am 17. Juni 1875 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament

**am 27. dieses Monats,  
Vormittags 11 Uhr,**

hier publicirt werden.

Zeber, den 12. März 1888.

Amtsgericht, Abth. II.  
Hemken.

Meyerholz.

## Zwangs-Verkäufe.

Zeber.

**Am Mittwoch, den 21. d. M.,**

kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:  
**Nachm. 2 Uhr** in Loel's Wirthshaus zu Schortens:

**1 Kuh;**

**Nachm. 2 Uhr** in Kuper's Wirthshaus zu Kopperhorn:

**1 Regulator.**

Janssen, Gerichtsvollzieher.



### Sielsache.

**Müsterfiel.** Zu verkaufen. 2 neue eichene Sielthüren, in Wwe. Feuermanns Hause lagernd. Kaufliebhaber wollen ihre Gebote bis zum 1. April beim Unterzeichneten abgeben.

Fedderwarde: Groben, März 1888.

F. D. Gummels, Sielgeschw.

### Deichsache.

Zur Verdingung der Unterhaltung der Berme und Triften, sowie die Verpachtung der Nutzung des Deichgrates im dritten District des dritten Deichbandes ist Termin angesetzt auf den

**24. März d. J., Nachm. 2 Uhr,**

in J. H. Hillers Wirthshause zu Inhausersiel, wozu Annehmer und Pächter eingeladen werden.

Bohnenburg, den 14. März 1888.

J. T. Serriets, Deichgeschw.

### Gemeindsachen.

**Schortens.** Die Unterhaltung verschiedener Gemeindegwege, die in einer Bekanntmachung im Gitterkasten näher bezeichnet sind, soll am

**Wittwoch, den 21. März d. J.,**

**Nachmittags 6 Uhr,**

in M. H. Serdes Wirthshause zu Schortens mindestfordernd verdingen werden.

Barfel, den 12. März 1888.

Pl a g g e.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Sande pro Mai 1888/89 soll am

**Sonnabend, den 24. dieses Monats,**

**Nachmittags 5 Uhr,**

in Taddiken Gasthause zu Sande mindestfordernd verdingen werden.

Sande. J. Brahm, Gem.-Vorst.

**Am Mittwoch, den 21. März,**

werde ich Abends von 6 bis 8 Uhr zur Hebung einer Anlage zur Gemeindecasse in Peters Wirthshause anwesend sein:

a. nach der Grund- und Gebäudesteuer von jeder Mark  $2\frac{1}{2}$  Pf.,

b. eine viermonatliche Einkommensteuer.

Oldorferwarf. J. Faßen.

### Schulsache.

Öffentliche Prüfung in der hiesigen Mädchenschule am Donnerstag, den 22. März:

kl. I. Morg. 9 Uhr. kl. III. Nachm. 2 Uhr.

" II. " 10 " " IV. " 3 "

" VII. " 11 " " V. " 4 "

" VIII. "  $11\frac{1}{2}$  " " VI. "  $4\frac{1}{2}$  "

Feber, den 17. März 1888.

F i s s e n.

### Conferenz Wangerland.

Am 24. März, Nachmittags 3 Uhr, zu Hohenkirchen. — Für die Tagesordnung sind angemeldet:

1. Die wichtigste Forderung der Ethik für die Erziehung.

2. Die Erziehung zur Wahrheitsliebe.

### Bergantungen.

Der Viehhändler F. Husemann hieselbst läßt **am Mittwoch, den 28. dieses Monats**

**Nachm. 1 Uhr anfang.,**

bei des Wirths Abels im „Rothen Löwen“ hieselbst Behausung:

**50–60 Stück**  
**große u. kleine**



**Schweine**  
**besten Rasse**

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, den 13. März 1888.

D. Cohen, Auctionator.

**Am Donnerstag, den 22. März d. J.**

**Nachm. 1 Uhr anfangend,**

sollen in der Behausung der Wittwe Zerfuß an der St. Annenstraße hieselbst nachfolgende Gegenstände, als:

1 Sopha, 6 Polsterstühle, 1 Behnstr  
Rohrstühle, 1 Secretair, Tische, 1 M  
tisch, Spiegel, Schildeien, 1 Wand  
1 Eschrank, 1 großer Kleiderschrank,  
Küchenschrank, 1 Eckorte, 1 m  
ständiges Bett, etwas Bett- und Z  
zeug, 1 zweischläfige Bettstelle mit  
trage, Waschballen, 1 Trittleiter, 1  
Waschkessel, 1 kupf. Theekessel, alle  
Porcellan-, Glas- und Steinzeug, u  
sonstiges Haus- und Küchengeräth  
Messing, Kupfer, Zinn, Blech und Eisen

auch: verschiedene **Gold- und Silberfachen**  
u. A.: goldene und silberne Taschenuhren,  
silberne Gß- und Theelöffel, 1 goldene  
und 1 silberne Kette u. s. w.,

sowie: etwas Torf und Steinkohlen,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, den 4. März 1888.

D. C o h e n,  
Auctionator.

Sämmtliche zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe des Landwirths Peter Harm zu Edburg bei Accum gehörige bewegliche Gegenstände sollen am

**Wittwoch, Donnerstag und Freitag,**

**den 21., 22. und 23. März d. J.,**

**jedesmal 1 Uhr Nachm. anf.,**

im Sterbehause zu Edburg durch den Unterzeichneten mit halbjähriger Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.



Es kommen namentlich zum Verlaufe:

- 2 gute Arbeitspferde,
- 1 dreijährige Stute,
- 1 einjähr. Gengstfüllen,
- 3 fähre Kühe,
- 5 zeitmilche Kühe,
- 3 zweijähr. Beefer,
- 3 Kuhenter,
- 2 einjähr. Stiere,
- 1 Milchschaf,
- 1 Zuchtschwein,
- 15 Hühner und 1 Hahn,

1 Korbwagen, 2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Dreschblos, 1 Fruchtweber, 1 Acker-  
schlitten, 1 Erdkarre, 2 Fußpflüge, 1  
Häufelpflug, 1 Böflege, 2 Aufbruch-  
eggen, 3 andere Eggen, ledernes und  
häufenes Pferdegeschirr, Siehlzeuge, 12  
Kuhbetten, Pferde- und Kuhdecken, Säcke,  
1 Saat-Wagensegel mit Bäumen und  
Rungen, 1 Düngerkarre, Kollbäume,  
Dammdecken, 1 Hühnerhaus, Futterkisten,  
Fässer, Stalleimer, Tragejoch, Sensen,  
Sichten, Flegel, Harken, Forken, Gaffeln,  
Schaufeln, Spaten u. s. w.,

1 großer kupferner Kessel mit Dreifuß,  
1 kleinerer dito, 1 Karrenrad, 1 Karn-  
maschine, 1 Käsepresse, 1 Drückbank,  
Käseköpfen, 4 Milcheimer, 1 kupferne  
Themsche, hölzerne und zinkene Milch-  
ballien, 2 Rahmfässer, 1 Rahmeimer, 2  
Butterballien, 1 Buttermilchschaf,

1 eichener und 1 tannener Kleiderschrank,  
1 alter dito, 2 Comptoirschränke, 1  
Secretair, 1 mahagoni Glasschrank, 1  
Commode, 1 Sopha, 1 Sophatisch, ver-  
schiedene andere Tische, 6 Polsterstühle,  
Rohr- und Rüschenstühle, 2 Standuhren,  
Spiegel, Schildereien, verschiedene feine  
Porcellan- und Glassachen, 1 Nähmaschine,  
mehrere eichene Kisten und Koffer, 1  
Bettstelle mit Springfedermatratze, 2  
andere Bettstellen, 1 Waschmaschine,  
Waschballien, 2 Spinnräder, 1 Gaspel,  
1 Garnkrope, 2 Plätteisen, Geborten,  
Gipsfiguren zc.,

1 Buddelei, 1 Küchentisch, 1 Gartendank,  
1 Anrichte, 1 Kochofen mit Zubehör,  
eiserne, emaillirte und rheinische Töpfe,  
kupferne und blechene Kessel, zinnerne  
Kaffeekannen, Kummern, Teller, Maake  
und viele andere Zinnsachen, Lort- und  
Kohlenkasten, Wassereimer, Steinzeug, 1  
Küchenwaage, 1 Badtrog, 1 Mörser, 1  
kupferne Fußlase und sonstige Kupfer-  
geräthe,

3 vollständige Betten, Bettlaken, Bett-  
und Kissenüberzüge, Tischtücher, Servietten,  
Handtücher, Fenstergardinen, Rouleaux,  
7 Rollen Beinen, eine bedeutende Quan-  
tität Flachß und Wolle;

eine Quantität Speck, Schinken und Würst  
Käse, eingemachte und getrocknete Bohnen,  
Sauerkohl, getrocknete Aepfel, Brennholz  
und sonstige Naturalien, überhaupt alle  
zu einem vollständigen landwirthschaft-  
lichen Haushalte erforderlichen Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-  
merken, daß am ersten Tage vorzugsweise das Vieh  
und sämtliche landwirthschaftliche Geräthe zum  
Verkaufe gebracht werden.

Sodann wird noch bemerkt, daß das Vieh bis  
Mai auf Futter stehen bleiben kann.

Zeber, 1888 März 14.

A. Siemens.

Der Viehhändler F. Hufemann aus Zeber läßt  
am Donnerstag, den 29. d. Mts.,  
Nachm. 2 Uhr anfang.,  
in der Behausung des Wirths Siems zu Seban:



30-40 Stück  
große u. kleine

## Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.  
Neuende, den 12. März 1888.

H. Gerdes,  
Auctionator.

## Verkauf.

Herr Müller J. G. Vosberg zu Verdum,  
der von dort wegzieht, läßt dieserhalb am  
Mittwoch, den 28. März d. J.,  
von Nachm. 1 Uhr an,

öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen:

1 sechsjähr. schwarzbraunen  
starken Wallach,



4 Stück sehr  
schönes

## Hornvieh:

2 frühmilchwerdende Kühe,  
1 wantiediges Beest,  
1 Enterbeest,  
1 trächtiges schwarzes Schaf,  
mehrere Schweine,  
Tauben mit 3 Kästen;

1 Sparherd mit Töpfen, 1 Decimalwaage,  
1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerflitten mit Kasten,  
1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweber,  
1 Häckellade, 1 Paar Stalleimer, ledernes  
und hantenes Pferdegeschirr, 1 Parthie Nadel-  
holz, Kollbäume 2c. 2c.;

20 Stiege Weizenlangstroh,  
1 Düngerhaufen zu 70 bis  
80 Fudern,  
5 Diemathe Roggen auf dem  
Stamm,

Weizen, Roggen, Gerste, Bohnen 2c., Mehl,  
Graupen, Erbsen, alles in bester Qualität.  
Die landwirthschaftlichen Geräthe sind erst in  
letzterer Zeit angeschafft und fast neu; dieselben  
werden der Entbehrlichkeit wegen (Aenderung des  
Geschäftsbetriebes) auch unbedingt verkauft werden.

Kaufgeneigte lade ein.  
Wittmund, den 9. März 1888.

**G. Wichmann,**  
Auctionator.

**Zengshausen.** Der Müller H. W. Janssen  
läßt in und bei seiner Wohnung daselbst am  
**Donnerstag, den 5. April d. J.,**  
Nachm. 1 Uhr beginnend,  
an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist  
verkaufen:

**2 starke Arbeitspferde,**

1 fette Kuh,  
2 zweijährige Beefer,  
1 einjähriges do.  
2 fette Schafe,  
4 Schweine, wovon 2 fett,  
2 trüchtige Säue,

ferner: 3 complete Ackerwagen, 1 Ackerflitten,  
1 eis. Pflug, 1 neue Egge, Ackerflitzeng,  
ledernes und hantenes Pferdegeschirr, 1  
eis. Wagenhebe, 1 Wagenkissen, Wagen-  
reeben, 1 Fruchtweber mit Sieben, 1 Gabel-  
beichsel, 1 Decimalwaage, 1 Regenwasser-  
gasse, Dammscheiden und verschiedene sonstige  
Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

**H. Jürgens,**  
Auctionator.

**Marien-Gymnasium.**

Zu der am Donnerstag, den 22. März, Vor-  
mittags 11 Uhr, in der Turnhalle stattfindenden  
Gedächtnißfeier beehre ich mich die Freunde der An-  
stalt hiermit ergebenst einzuladen.

Steinbooth.

**Notifikationen.**

Zur bevorstehenden Aussaat empfehle sehr schöne  
graue Kapuzinererbsen, dito frühreife grüne Erbsen,  
allerbeste Landbohnen, schöne Sommergerste und  
schweren, dünnshaaligen, weißen, schwedischen Futter-  
hafer von außergewöhnlicher Ergiebigkeit gegen Cassa  
zu gängigen Preisen.

Friedr.-Aug.-Groden.

**H. B. Flehner.**

**Grane und grüne Erbsen,**

à Pfd. 10 Pf., empfiehlt F. J. H. Warntje

Von Edamer Käse, ausgesuchte prima  
Waare, erhielt ich neue Sendung.  
Sever. **K. S. Mehrrens.**

Klee- und Grassamen in bester neue  
Waare empfiehlt  
Sever. **K. S. Mehrrens.**

Gusseiserne Fenster aller Art, Thür-  
Fensterbeschläge liefere ich sehr billig.  
Sever. **K. S. Mehrrens.**

Baumsägen, Heckscheeren billig bei  
**K. S. Mehrrens, Sever.**

In der **Trendtel'schen Buchhandlung** sind  
vorrätig:

Heimathscheine,	per Buch	1,25 Mk.
Wegeregister,	" "	1,25 "
Berechnungsprotocolle "	" "	1,50 "
Pfändungsformulare "	" "	1,50 "
Einlagen dazu "	" "	1,50 "
Quittungsformulare für Schulrechnungsführer "	" "	0,75 "

Erhielt neue Sendung

**feiner Damenstiefeletten u**  
**Knopfstiefel**

passend für Confrmanden,  
Kinderstiefel und Schuhe  
in großer Auswahl.

Sever, Wasserfortstraße.

**A. D. Köster, Schuhmacher.**

**Prima neue, türk. Pflaumen verkaufe**  
25 Pfg. per Pfd., 4 1/2 Pfd für 1 Mk., jährig  
türk. Pflaumen zu 18 Pfg., 6 Pfd. für 1 Mk.  
Schnitäpfel zu 25 Pfg., 4 1/2 Pfd. für 1 Mk.  
**P. Koentger.**

Verkaufe einen hochf. Santos-Kaffe zu 1 Mk.  
gebrann zu 1,20 Mk. pr. Pfd. **P. Koentger.**

**Kupfrohlen I.**

in bekannter Güte sind wieder ein-  
getroffen **Gabben & Wiggers.**

Gut brennende Steinkohlen  
empfiehlt sehr billig **H. Behrens, Horemersfel.**

Mein großes Lager von neuen hie-  
figen Bettfedern und Daunen halte bei  
Bedarf bestens empfohlen.

**H. Zimmermann, Wiarden.**

**Kleesamen.**

rothen und weißen, ausgezeichnete Qualitäten, in  
nur deutscher Waare, sowie engl. Grassamen hält  
allerbilligst empfohlen

Altgarmstiel.

**D. R. Mammen.**



Als eine eigenartige und erhebende Erinnerung an den verstorbenen  
**Kaiser Wilhelm**

empfehle eine silb. Broche, welche die letzte denkwürdige Unterschrift in getreuer Nachbildung zeigt.

Zever, Neuestraße.

**R. Lülwes.**

**Neuheiten.**

Confirmations-, Verlobungs-, Hochzeits- und Gratulationskarten

in sehr großer Auswahl.

**J. Kemmers.**

**Zauberbilder,**

120 komische Figuren für 10 Pf.

**J. Kemmers.**

Der anonyme Brieffschreiber wird ersucht, seinen Namen abzugeben, anderntfalls die Sache unwahr ist, da die Untersuchung ein günstiges Resultat ergeben hat.

F. H.

In Concursachen über das hiesige Vermögen des abwesenden Bäckers Hermann Eden von Zever soll Schlussvertheilung vorgenommen werden. Zur Vertheilung sind vorhanden 1664,30 Mk., wovon indeß noch die Gerichtskosten abgehen.

Ein Verzeichniß der bei der Schlussvertheilung zu berücksichtigenden nicht bevorrechtigten Forderungen, deren Summe 4833,33 Mk. beträgt, ist in der Gerichtsschreiberei des hiesigen Großherzoglichen Amtsgerichts niedergelegt.

Die bevorrechtigten Gläubiger sind bereits befriedigt.

Zever, den 16. März 1888.

**Der Concursverwalter.**

A. Siemens.

**Gestreifte u. carrirte Seidenstoffe** von Mk 1,35 bis 9 80 pr. Met. — (ca. 350 versch. Dess. — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (A. u. K. Hofliefer.) Zürich. Muster um, eh Briefe kosten 20 Pf. Porto.



**Krieger-Verein Zever.**

Nachdem Se. Majestät Kaiser Friedrich III. für die Schulen der preuß. Monarchie den 22. März, den Geburtstag unsers verewigten Heldenkaisers, als allgemeinen Gedächtnistag bestimmt hat, hat auch der Oldenburger Kriegerbund anheimggegeben, an diesem Tage eine entsprechende Gedächtnisfeier zu veranstalten. Der Verein Zever wird dementsprechend am 22., abends **präcise** 8 Uhr im Vereinslocale eine ernste Feier abhalten und werden alle Kameraden, namentlich auch die jüngeren, ersucht, sich zu betheiligen.

D. B.

In der **Trendtel'schen** Buchhandlung sind vorrätzig:

Gewerbeordnung für das deutsche Reich, Pr. 0,50 Mk.	
Wehrgesetz	0,80 "
Deichordnung für das Herzogth. Oldenb.	3,60 "
Gemeindeordnung (revidirte) desgl.	1,20 "
Gesindeordnung desgl.	0,30 "
Jagdgesetz desgl.	0,50 "
Begeordnung desgl.	1,00 "
Einkommensteuergesetz desgl.	1,00 "
Verfassungsgesetz d. ev. luth. Kirche desgl.	1,00 "
Feuerpolizeiliche Vorschriften desgl.	0,20 "

**Brennholz**

empfehlst billigst

**G. G. Peters,**  
Schlachtstr.



Empfehle meinen

**Angelds-, Stamm- und Prämienhengst**

**„Der Ritter“**

zum Decken.

Deckgeld: trächtig 20 Mk., güst 12 Mk.

Alt-Fannistiel.

**T. D. Meents.**

Hiesiges Weizenmehl, per Pfd. 11 Pfg., 30 Pfd. für 3 Mk. feinstes Auszug-Mehl, per Pfd. 15 Pfg., 21 Pfd für 3 Mk., empf.

**J. Alverichs.**

Grüne und graue Capuciner Erbsen, per Pfd. 10 Pfg., sowie weiße, gelbe Perl- und bunte Bohnen, in leicht mürbekochender Waare, billigst bei

**J. Alverichs.**

Gebrannter Santos-Kaffee, kräftig und rein-schmeckend, per Pfund 1,20 Mk. Gebrannter Java-Kaffee, per Pfd. 1,30 Mk., auch habe sämtliche Koh-Kaffees bedeutend im Preise ermäßigt.

**J. Alverichs.**

Ich empfang einen bedeutenden Posten fertiger  
**Herren- und Knaben-Anzüge,**

die ich, um möglichst raschen Absatz zu erzielen, außer-gewöhnlich billig abgebe. Einen großen Posten feiner englischer Tüllgardienen vom vorigen Jahr verkaufe zu Einkaufspreisen.

Hookstiel.

**J. S. Frerichs.**

**Zu belegen.**

Zum 1. Mai d. J. und später habe ich noch mehrere Capitalien in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 3000 Mark, zu 3 1/2 und 4% zu belegen.

Zever.

**W. Köhler.**



Im Auftrag suche auf sofort eine bejahrte Haushälterin für eine Landwirthschaft.

Accum, 17. März 1888.

Georg Gerdes.

### Gesucht.

Ein kleiner Knecht zum 1. Mai für leichte Beschäftigung.

Bant, Werftstraße 20.

Fr. Keesse,  
Zimmermeister.

Zum 1. Mai wird ein Kellerlehrling gesucht.

G. Vielhaad,  
Hof von Oldenburg.

Gesucht. Ein Bäckergefelle.

Feber.

Herm. Buns.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Schwarzbrotbäcker und zum ersten Mai eine Magd.

Neuender-Mühle, im März 1888.

J. H. Sübben.

### Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft. Schriftliche Anmeldungen baldigst erwünscht.

R. Telfamp,

Wilhelmshaven, Neuestraße 8.

### Gesucht.

Zu Mai ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau und zur Beaufsichtigung zweier Kinder. — Auskunft in der Expedition d. Bl. unter Nr. 34.

### Gesucht.

Auf sofort und auf Mai ein Knecht, welcher gut pflügen kann, und auf Mai eine Grobmagd.

Barkel.

J. A. Behrens.

Wünsche einen guten jungen Karnhund anzukaufen.

D. D.

### Gesucht.

Auf Mai ein junges accurates Mädchen als Haushälterin gegen Salair für einen nicht zu großen Betrieb. Näheres bei

B. Bolentius.

### Gesucht.

Auf sofort eine bejahrte Haushälterin.

Heidmühle.

Gilert Gilers.

### Gesucht.

Für einen krank gewordenen Schwarzbrotbäcker auf sofort ein anderer.

Udens, Schlachtmühle.

### Gesucht.

Für eine krank gewordene Mamsell zum 1. Mai eine andere.

Feber.

Saßwirth Abels.

## Zwei Schneidergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

Feber, Steinstr.

J. Esders.

### Zu verkaufen.

Ein eichenes Secretär und eine Duddel. — Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 35.

### Zu verkaufen.

Eine schwere fähre Kuh und eine im Monat April zum dritten Mal kalbende Kuh.

Moorhausen.

A. John.

Einige junge hochtragende Kühe habe ich zu verkaufen.

Feberw.-Groden.

L. J. Popfen.

### Zu verkaufen.

Ein fetter Stier.

Wiarderaltendeich.

J. Dennen.

### Zu verkaufen.

14 bis 15 Fuder Pferdebönger.

„Hotel Schütting“, Feber.

Zu verkaufen. Eine fette Kuh.

J. M. Gills, Nahrbum.

### Zu verkaufen.

Ein starker Ponny, 8 Jahre alt, und ein starker Wagen.

Feber.

H. Heumann,  
Handelsmann.

Ein tiebiges Enterbeest, ein 6 Monate altes Kalb und ein halbfettes Schwein.

Altona bei Sengwarden.

Johann Schneider.

### Zu verkaufen.

Ein halbfettes Schwein.

Nordergast.

Gerhard Gerdes.

Habe einen dreijährigen Wallach, sowie ein zweijährige Stute zu verkaufen.

Feberwarder-Groden.

G. Dudden.

## Verpachtung.

Das mir gehörige, im Dorfe Schortens belegene Häuslingshaus mit vielen Gartengründen habe ich noch auf den 1. Mai dieses Jahres zu verpachten.

Pächter wollen sich an Herrn Rechnungsstellenars in Schortens oder an mich wenden.

Waddewarden.

Marie Theilen.

### Zu verpachten.

Der von G. Eggerichs bisher benutzte Acker Pannewarf.

Frau Wwe. Fischer.

### Zu vermieten.

Eine kleine freundliche Oberwohnung.

J. Esders, Steinstraße.

### Zu vermieten.

Eine aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Scheun- und Bodenraum bestehende Wohnung an der Schlachtmühle habe ich zum 1. Mai d. J. noch zu vermieten.

Feber.

W. Röhlert.

### Zu vermieten.

Auf Mai eine Arbeiterwohnung.

A. Williams, Horumerfel.

Wer rechtmäßige Forderungen an den Nachlass des weil. Arbeiters G. J. Eggerichs hieselbst hat, wolle mir darüber specificirte Rechnung gegen den 28. dieses Monats einsenden. Die Schuldner des Nachlasses fordere ich auf, in gleicher Frist Zahlung an mich zu leisten.

Feber, den 15. März 1888.

Gerhard W. Williams,  
als Vormund.

Die Beleidigung gegen Cornelia Otto nehme ich hiermit zurück.

Rangewerth.

Dorathea Nicks.





Zu Frühjahrs-Einkäufen, namentlich angehenden  
Haushaltungen empfehle mein reichhaltiges bekanntes

## Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager

nach den neuesten Façons, unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung.  
Jever, St. Annenstr. **J. Uffier.**



Für die Gebildeten  
aller Stände!

Verlag von B. Brigl in Berlin.

### Tägliche Rundschau,

Zeitung für unparteiische Politik,  
mit täglicher Unterhaltungsbeilage

unter Mitwirkung von mehr als hundert der ersten Schriftsteller und Gelehrten Deutschlands zum Preis von 5 M. viertelj. bei allen Postanstalten.  
Der geradezu **überraschende Erfolg** dieser

**eigenartigen Zeitung**  
lässt hoffen, dass dieselbe bald in keiner gebildeten deutschen Familie fehlen wird.

— Probepfeile unentgeltlich und postfrei, auch an Inserenten, deren höchste Beachtung die Zeitung verdient wegen ihrer vornehmen Leser und ihrer sehr grossen Auflage.

## Breslauer Ausstellung.

Die Herdbuchs-Commission wird zur Auswahl der für obige Ausstellung geeigneten Rüche folgende Touren machen:

März 22: Oldorf — Waddewarden — Alte Brücke — Horum — Mederns — Hohenkirchen.

März 23: Jever (Schütting, 9 1/2 Uhr.) — Wiefels — Middoge — Lettens — Altgarmsiel.

März 24: Mariensiel — Fedderwarden — Sengwarden — Hooffiel.

Etwaige Anmeldungen werden noch gerne Berücksichtigung finden.

A. Aeling, Vors.

## Bei Katarrh,

**Gusten, Heiserkeit, Verschleimung** ist der  
**Fenchelhonigsyrup**

von C. A. Rosch in Breslau

ein sehr beliebtes diätetisches Genußmittel. Derselbe, nur aus den exquisiten Bestandtheilen zusammen gesetzt, die sein Name angiebt (also kein Geheimmittel), ist allein echt zu haben in Jever bei J. G. Harenberg; in Carolinensiel bei M. G. Dirks; in Wilhelmshaven bei Gebr. Dirks und S. Janssen.

**Sodener Mineral-Pastillen,**  
zu haben à 85 Pfg. pro Schachtel in allen Apotheken.

Im In- und Auslande erprobt als das unübertrefflichste Heilmittel bei Husten und Heiserkeit, ärztlich verordnet als das wohlthätigste Medicament für Kehlkopf-, Brust- und Lungenfranke, nachhaltig wirksamstes aller Quellenproducte bei Magencatarrh, Hämorrhoidal-leiden und Unterleibsstörungen.

Es ist eine ärztlich bekannte Thatsache, daß die **Diphtheritis-pilze** in den meisten Fällen sich in dem **Rachen ansiedeln**, wenn derselbe vorher catarrhalisch erkrankt ist. Es empfiehlt sich deshalb während **Diphtheritis-epidemien**, daß alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf den nothwendigen Wegen zur Schule zc. eine Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.

**Oldenburg.** Zu belegen. Auf durchaus sichere Landhypothek große Capitalien gegen 3 1/2 % Zinsen.

**Edo Meiners,**  
Achterstr. 26.



# Lehrlings-Gesuch!

Junge Leute, welche die Musik gründlich erlernen wollen, finden unter sehr günstigen Bedingungen von Oestern ab freundliche Aufnahme. (Lehrzeit und Lehrgeld nach Uebereinkunft)

Nach beendigter Lehrzeit sorgt Unterzeichneter für den Leistungen entsprechende Stellung bei einem Militair- oder Civilchor. Näheres ertheilt Oldenburg, Verchenstr. Nr. 1. **E. Schmidt.**

## Hohenkirchen. Club

Versammlung am 25. März, Abends 8 Uhr, bei Gastwirth Danen.

## Bäcker-Zunung Zeber.

Versammlung am Montag, den 26. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, beim Collegen W. Ohmen.

Tagesordnung:

1. Ausschreiben der Lehrlinge.
2. Verschiedenes.

D. B.

## Gebrannter Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, à Pfd. 1 Mk. 20 Pf., roher Kaffee von 90 Pf. an bei

**F. J. S. Warntjen.**

Suche einen zuverlässigen, accuraten, kräftigen Mann für hohen Lohn auf's ganze Jahr zum Milchausfahren.

Fr.-Aug.-Groden. **Theodor Janssen.**

Die von Herrn C. A. Eden benutzte Wohnung, in welcher Colonialwaaren-Handlung betrieben wird, ist noch auf Mai zu vermieten.

Zeber. **F. Lübben, Bäcker.**

## Zu verkaufen.

Eine Anzahl tragender und abgekalbter Kühe, beim Gastwirth Harms am Bahnhof in Zeber stehend, weil dieselben des schlechten Wetters wegen nicht abgeschickt werden konnten, ebenso zwei schöne schwarzbunte Kuhkälber.

**H. de Levie.**

## Zu verkaufen.

Eine trüchtige Ziege, sowie zwei schöne sechs Wochen alte Schafklämmer.

Jürgens Dreesche. **A. Grahlmann.**

## Zu verkaufen.

Eine hochtragende Kuh und 2 do. Beestier.  
**Detmers, Bübbens.**

## Verlobungs-Anzeige.

Verlobt:

**G. Siebels**  
**J. Schmidt.**

Zeber. Oldenburg.

## Geburts-Anzeige.

(Statt Anlagens.)

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen hoch-erfreut an

**H. Thomssen und Frau,**  
**Hermine, geb. Lührs.**

Sanderbusch, 1888 März 17.

## Todes-Anzeigen.

Hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann und unser treusorgender Vater, der Schneidermeister

**Chr. Gilers,**

in seinem 63. Lebensjahre heute Morgen 5 Uhr sanft entschlafen ist.

Allen Bekannten diese Trauernachricht gewidmet von der tiefbetrübten Wittwe nebst Kindern.

Zeber, 1888 März 18.

**Kleinostiem.** Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, am 13. März, Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, meinen lieben Mann und unsern guten Vater, Schwieger- und Großvater

## Folkert Hinrichs

in seinem 82. Lebensjahre von unserer Seite zu ruhen. Die trauernden Angehörigen.

Heute Morgen endete ein sanfter Tod die langen Leiden meines geliebten Mannes

## J. A. Hannemann

in seinem 69. Lebensjahre, welches allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Anzeige bringt

die trauernde Wittwe.

Sillenstede, den 17. März 1888.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 23. d. M. Nachmittags um 3 Uhr, auf dem Friedhof hies. statt.

Heute Morgen um 8 Uhr hat es dem Herrn gefallen, unsere liebe Mutter und Großmutter, die Wittwe des weil. Proprietairs Joh. Dir. Jansen

## Anna Maria, geb. Onken,

zu Oldorfer-Südwendung, im Alter von 72 Jahren nach längerem Kränkeln durch einen sanften Tod aus unserer Mitte zu nehmen. Mit tiefbetrübtem Herze bringen dieses zur Anzeige

die Kinder und Kindeskinder.

Oldorfer-Mühle u. -Südwendung, 1888 März 18

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 24. d. M., Nachmittags um 4 Uhr, auf dem Friedhof zu Oldorf statt.

Es hat der göttlichen Vorsehung gefallen, meine liebe Frau, unsere theure Mutter, Schwiegermutter Schwester und Großmutter

## Triente, geb. Helmerichs,

durch einen sanften Tod von unserer Seite zu nehmen. Tiefbetrübt von

**Reent Klusmann**

und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag um 3 Uhr statt.

Donnerstag Abend  $\frac{1}{2}$  12 Uhr entschlief nach langem Leiden unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

## T. D. Tobias

in seinem 71. Lebensjahre, welches allen Freunden und Bekannten auch Namens der Kinder zur Anzeige bringen

**L. Fischer und Frau**

nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 22. März, Nachmittags um 3 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

## Dankagung.

Allen, die unserer lieben Mutter und Großmutter die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir hiermit unsern Dank.

**Koort Janssen und Familie.**  
Neuender-Altengroden, den 15. März 1888.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Söhne, Zeber